DIE BLUME EURER LEIDENSCHAFT

Jeshua, gechannelt durch Pamela Kribbe

Liebe Menschen,

ich bin Jeshua. Ich grüße euch alle aus dem Herzen des Christus-Bewusstseins.
Ich grüße euch alle voller Freude. Ich freue mich immens, euch so nah zu sein, all euch mutigen Menschen, die jeder auf seine eigene Weise einen Weg zu finden versuchen, die alle versuchen, das Licht, das sie zutiefst sind, auf die Erde zu kanalisieren und hier anzusiedeln.

Erinnert euch für einen Moment an dieses Licht, an das Licht, das ihr seid, aus dem ihr kommt und zu dem ihr immer wieder zurückkehrt. Licht ist der unbegrenzteste, freieste Zustand, in dem ihr euch befinden könnt, und dies ist eure Essenz. Fühlt dieses Licht und erkennt es als euer Zuhause. Fühlt, wie sehr es zu euch gehört, spielerisch und frei mit eurem Bewusstsein in diesem Universum, im Kosmos zu leben und vielerlei Formen anzunehmen, um so zu erfahren, wie das Leben von dieser Form aus, von diesem Standpunkt aus ist, in einem freien Tanz des Lebens und des Erfahrens.
Ihr seid nicht an die Form gebunden, Formen sind vergänglich. Sie werden irgendwann geboren, und werden, wenn alles gut verläuft, vom Besitzer dieser Form inspiriert. In jeder Inkarnation, in der ihr euch in den Tanz mit der Form begebt, besteht die Herausforderung, die Einladung darin, eure Seele vollständig in die Form hinabsteigen zu lassen, mit eurem Licht ganz und gar in der Form zu wohnen. So manifestiert ihr euer Licht in der Materie. Und die Wirklichkeit, von der ihr dann ein Teil seid, wird von ihm berührt, inspiriert und auch mehr beseelt.

Es kommt immer wieder ein Moment, in dem ihr die Form loslasst, in dem sich euer Licht aus ihr zurückzieht und ihr einen neuen Tanz eingeht. Nach jedem Tod gibt es neues Leben, in einem kontinuierlichen Prozess von Geburt und Tod, Erneuerung, Veränderung, Ausdehnung und Erweiterung, Befreiung, Transformation. Das Universum wächst fortwährend.

Spürt in euch die selbstverständliche, natürliche Freude, die dazu gehört, an diesem Wachstumsprozess teilzunehmen. Auf der Erde wird Wachsen und Verändern oft mit Schmerz und Zweifel und mit Abschied assoziiert. Der Tod wird von euch als etwas Beängstigendes angesehen, als etwas, das euch Dinge wegnimmt, das, was euch lieb und teuer ist, aber der Tod ist immer einzig nur Veränderung, Transformation.
Und ihr selbst seid hier nun mitten in eurem Leben mit einer neuen Geburt beschäftigt, während ihr in der Form seid! Denn ihr alle werdet gerufen, gerufen von einer Stimme in eurem Herzen, von einem Verlangen in eurer Seele danach, mehr von eurem Licht, mehr von dem, wer und was ihr seid, auf der Erde zu manifestieren.

Euer menschlicher Verstand, eure menschliche Seite fragt sich, wie das geht, wie ihr diesem Licht Gestalt geben sollt, wie es menschlich gesehen möglich ist. Und mitunter fragt ihr euch auch, ob es auf der Erde willkommen ist, ob diese Strömung hier auch empfangen werden wird.
Ich möchte euch nun bitten: Nehmt in eurem Herzen Kontakt mit eurer Passion, eurer Leidenschaft auf. Mit dem, was ihr in eurem Leben zutiefst verwirklichen möchtet. Fragt euch nicht, was andere darüber denken, oder ob es möglich ist und wie, konzentriert euch einmal ganz auf diese Flamme eurer Passion, eurer Leidenschaft.
Wenn ihr euch dabei gern etwas vorstellen möchtet, stellt euch eine rote Rose vor, flammend rot, und haltet sie in euren Händen. Seht die Schönheit dieser Rose, spürt die Kraft eurer Leidenschaft und eures Verlangens und traut euch, dem Raum zu geben. Lasst all die Zweifel los, all diese Sorgen, ob es überhaupt möglich und erlaubt ist, ob es richtig und in Ordnung ist. Erinnert euch, wer ihr seid! Ihr seid Gott, ihr seid unbegrenztes freies Licht, das überall im Kosmos umher tanzen und mit den Formen spielen kann, die es gibt. Ihr seid unvergänglich, unsterblich. Und ihr müsst euch auch jetzt, in der Form, nicht durch diese Form, durch die Wirklichkeit, in der ihr euch jetzt befindet, einschränken lassen. Licht findet immer einen Weg, sich zu manifestieren - sehr überraschend manchmal. Daher vertraut darauf, dass euer Verlangen, eure Leidenschaft, das, was ihr gern wollt, wonach ihr euch sehnt, ein Signal von eurer Seele ist. Und vertraut darauf, dass eure Seele weiß, wie sie fließen will, wie die Energie Gestalt annehmen wird. Vertraut! Vertraut eurem eigenen Verlangen.

Hört auf eure Seele.
Was will eure Seele auf der Erde erreichen, was macht sie glücklich?

Denn das ist das Zweite, was ich sagen möchte. Das Erste ist: Lasst die irdischen Gedanken und Zweifel für einen Moment los, vertraut eurer Leidenschaft, vertraut euren Wünschen. Und das Zweite ist: Lebt für *euch selbst*! Lebt, um glücklich zu werden, lebt, um zu genießen. Darin gebt ihr anderen viel mehr, als ihr euch jemals vorstellen könnt. Es geht nicht darum, euch zu fragen, was der andere braucht, was die *Welt* von euch braucht. Es geht darum, was *ihr geben* wollt, wer *ihr sein* wollt, was *euch selbst* leuchten lässt und glücklich macht.
Dorthin geht eure Leidenschaft, es ist eine Leidenschaft zu leben und zu sein, wer ihr seid. Lasst daher auch für einen Moment das Verantwortungs- und Pflichtgefühl los, das von euch verlangt, gefordert oder erwartet wird. Das ist nicht die Stimme eurer Seele, das ist die Moral von Menschen, Menschen, die oft Angst haben, auf eine Strömung zu vertrauen, die größer und stärker ist als sie selbst. Größer und stärker als ihre Gedanken, ihre Erwartungen, ihre Sicherheiten. Sondern jene Strömung ist es, die euch dorthin bringt, wo ihr sein wollt.

Nehmt die Blume eurer Leidenschaft in eure Hand und spürt das Glitzern, das Funkeln in ihr. Fühlt das Verlangen, in eurem Leben etwas Wunderschönes daraus zu machen. Nach den Sternen zu greifen und eure größten Träume wahr werden zu lassen. Das ist gut! Lasst euch nicht glauben machen, dass dies naiv oder unrealistisch sei. Ihr seid hier auf der Erde, um die Sterne zu pflücken und das Licht der Sterne an andere auf der Erde weiterzugeben und an die Erde selbst! Die Erde selbst genießt euer Sternenlicht und die Erde selbst möchte euch helfen und euch dabei unterstützen, den Weg eurer Seelenwünsche zu gehen.

Dadurch, dass ihr auf der Erde gelebt habt, habt ihr viele der Vorstellungen übernommen, die die Menschen von Veränderungen haben, und wie beängstigend es ist, anders zu sein, von den vorgebahnten Pfaden abzuweichen, ganz und gar seinem eigenen Weg zu folgen und darauf zu vertrauen, was euer Gefühl, euer Herz, die Stimme eurer Seele euch eingeben.
Aufgrund all dieser Vorstellungen, die ihr in euch aufgenommen habt - nicht nur in diesem Leben, sondern in vielen Leben davor -, ist in euch eine Form, eine Gestalt entstanden, die Ängste in sich trägt: Angst vor Veränderung, Angst davor, groß zu sein und zu strahlen, Angst, das Sternenlicht zu sein, das ihr seid!
Und oft ist diese Gestalt der Angst und des Zweifels eine, die ihr in euch selbst verabscheut, aber ich möchte euch bitten und einladen, im Gesicht dieser Gestalt einmal das Gesicht eines Kindes zu sehen. Ein Kind, das sich im Leben auf der Erde verlassen gefühlt hat, sehr allein und einsam.
Dieses Kind war einerseits auch die Quelle eurer Leidenschaft, eurer Wünsche, die einzigartig für euch sind. Es ist das Kind in euch, das nach den Sternen greifen möchte, das es anders machen will, das voll Begeisterung neue Horizonte erkunden kann. Aber andererseits ist das Kind in euch auch entmutigt worden, das Kind in euch ist auch der verletzliche und sensible Teil, der nicht mehr so leicht vertrauen kann, der selbst durch Angst, Aggression, Gewalt schockiert und traumatisiert wurde, die es im Leben wahrgenommen hat.

Ich bitte euch jetzt, die Hand nach der Gestalt der Angst, nach der Gestalt der Dunkelheit in euch selbst auszustrecken. Nach dem, was euch dabei im Wege steht, voller Vertrauen eurer Leidenschaft, der Stimme eures Herzens zu folgen.
Ladet dieses Kind ein, sich zu euch zu setzen. Gebt ihm ein Gesicht, ganz gleich wie, und fühlt die Anwesenheit dieses Kindes in euch, das Angst bekommen hat, verunsichert worden ist, und legt eine Hand auf ihre oder seine Schulter. Beruhigt es, denn das Kind ist ein Teil von euch und ihr könnt nicht ohne es weitergehen, es gehört zu euch.

Lasst das Kind also näher kommen und fragt es, was es braucht. Oft ist das etwas sehr Einfaches: gesehen zu werden, verstanden zu werden, endlich erkannt zu werden. Und ihr als der Führer und Elternteil dieses Kindes könnt das Kind verstehen wie kein anderer - wie es sich in seiner Kindheit gefühlt hat und die Kluft, die zwischen dem Kind und dem Umfeld bestanden hat, und nicht verstanden zu werden.
In vielen von euch ist noch die Erfahrung gespeichert, dass ihr euch von eurer Umgebung unterscheidet. Dass ihr etwas sehr Sensibles und Reines und Sauberes hierher bringt und dass es in eurer Umgebung nicht vollständig verstanden wird und dass ihr denkt: Ich packe das einfach weg, es ist nicht willkommen.

Sagt dem Kind, dass es jetzt mehr willkommen ist denn je. Denn gerade jetzt, da ihr an einer neuen Geburt mitwirkt, bei der ihr mehr Licht auf die Erde bringen möchtet, ist es so wichtig, diesem Kind in euch eure Arme auszustrecken und zu öffnen. Es ist kein Klotz am Bein, es ist das Kostbarste und Liebste, was in euch wohnt. Und ja, dieses Kind kann dafür sorgen, dass ihr euch mitunter ängstlich oder unruhig oder unsicher fühlt, dass ihr kein Vertrauen in den Fluss des Lebens habt, dass ihr nicht wisst, ob ihr eurer Leidenschaft folgen sollt. Ja, das alles kommt von diesem verängstigten Kind. Aber es ist so ein wundervolles Kind!

Ihr habt die Fähigkeit, dieses Kind heilen zu lassen, alte Seelenwunden genesen zu lassen. Und es ist Teil eurer neuen Geburt auf der Erde, dass ihr dieses Kind in euch selbst heilt und bedingungslos in eure Arme aufnehmt. Dies ist ein untrennbarer Teil eures Weges.
Ihr seid auf dem Weg, euer Licht auf der Erde zu verbreiten, immer heller und immer klarer, aber eben dort, wo ihr euch selbst, dem verwundeten Kind in euch, dieses Licht gebt, findet es wirklich eine Einbettung in der Erde, wird es verankert. Nicht nur in euch selbst, in eurem Herzen, in eurem Kopf, sondern bis in euren Bauch und in eure Beine und in eure Arme hinein, in euren gesamten Leib.
So werdet ihr ganz. Ganz und vollständig.

Und genau dann habt ihr anderen etwas zu geben, das ihnen hilft, selbst ganz und vollkommen zu werden. Ihr seid den Weg dann selbst gegangen. Genau das beinhaltet eine Neugeburt tatsächlich. Nicht nur den Keim des Neuen, sondern tatsächlich den Keim auszusäen und ihn knospen zu lassen, so dass er zu einer kleinen, zarten Pflanze wird, und ihn mit Sorgfalt, Liebe und Aufmerksamkeit zu umgeben. Das ist der Geburtsprozess, in dem ihr euch befindet, in dem ihr einerseits immer mehr von eurem Licht mit den Menschen auf der Erde teilt und andererseits immer wieder das Kind in euch selbst schützt, umsorgt und in eure Arme nehmt. Und auch, dass ihr immer achtgebt, was das Kind in euch braucht. Es ist ein Weg, den ihr *zusammen geht*.

Abschließend möchte ich euch bitten, in diesem Prozess Respekt vor euch selbst zu haben. Gerade wenn ihr dem Höchsten in euch, eurer bedingungslosen Liebe und eurem bedingungslosen Licht auf der Erde Form geben wollt, begegnet ihr auch den dunkelsten Ecken in eurer Seele. Dort, wo ihr an diesem Licht zweifelt, wo ihr euch verirrt habt und verloren gegangen seid. Darum ist es nur möglich, wenn ihr diese Ecken aufsucht, in sie hinein leuchtet und darin das verletzliche Kind seht, das sich in euch versteckt hält. Nur durch diesen Prozess könnt euer höchstes Licht hier auf der Erde verankern. Und es erfordert Mut und Kraft, Verständnis und Liebe und Ausdauer, all das zu tun. Habt Achtung davor! Wirklich! Tiefen Respekt! Fühlt, dass ihr dies eingegangen seid, dass es eine freie Wahl war. Und ehrt euch selbst dafür. Macht euch bewusst, wer ihr seid und welch großartige Dinge ihr vollbringt.

Ich danke euch, dass ihr auf die Erde gekommen seid, für euren Mut und eure Schönheit. Habt Vertrauen in euch selbst.

Channeling: © Pamela Kribbe
Übersetzung: Yvonne Mohr, http://www.lichtderwelten.de
Deutscher Text: http://www.lichtderwelten.de/index.php/geistige-welt/channelings-anderer/pamela-kribbe/jeshua--die-blume-eurer-leidenschaft